

Einladung zum IQ Webinar:

Das beschleunigte Fachkräfteverfahren zur Erwerbsmigration:

Die Vorteile des Verfahrens für Unternehmen und die Wege der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Die IQ Servicestelle Fachkräfteeinwanderung Südhessen lädt Akteur*innen im Feld der Fachkräfteeinwanderung und Unternehmen zu diesem Thema zur Wissensvermittlung und zum gemeinsamen Austausch ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird das beschleunigte Fachkräfteverfahren aus Drittstaaten und die möglichen Wege zur Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikationen präsentiert. Anschließend besteht die Möglichkeit mit den Ansprechpartner*innen in den Austausch zu gehen und sich mit ihnen zu vernetzen.

Die IQ Servicestelle Fachkräfteeinwanderung Südhessen des BWHW bietet Unternehmen und weiteren am Fachkräfteeinwanderungsprozess beteiligten Akteur*innen eine Plattform für regionale Vernetzung, Austausch und individuelle Lösungs-entwicklung sowie kostenfreie Prozessberatung an.

Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft ist Partner im Regionalen Integrationsnetzwerk IQ Hessen und seit Juli 2020 im bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ aktiv. Mit unserer Expertise unterstützen wir die Interessen der südhessischen Unternehmen bei der Gewinnung und Integration von Fachkräften.

Termin:

Montag, 28.08.2023
von 13.00 bis 14.30 Uhr

Ort:

Virtuell via Microsoft Teams

Verbindliche Anmeldung:

bis 25.08.2023 per E-Mail an
iq-suedhessen@bwhw.de

Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.
Die Teilnehmenden-Zahl ist begrenzt.

Kontakt:

Frauke Möhle
069 580909-23

iq-suedhessen@bwhw.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf die virtuelle Veranstaltung mit Ihnen und einen interessanten Austausch!

Ihre IQ Servicestelle Fachkräfteeinwanderung Südhessen

www.hessen.netzwerk-iq.de/servicestellen-feg



Das Vorhaben IQ Servicestelle Fachkräfteeinwanderung Südhessen im Regionalen Integrationsnetzwerk IQ Hessen wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

